

Presseinformation

24. März 2016

Musikgenuss in der Wiege des Jazz – Kreuzfahrt von P&O Cruises zum weltbekannten Festival in New Orleans

München – New Orleans, die „Wiege des Jazz“, ist einer der Höhepunkte der rund fünfwöchigen Kreuzfahrt von P&O Cruises (www.pocruises.de), zu der die 1.880 Passagieren Platz bietende Orania am 6. April vom britischen Southampton aus startet. Dabei wird in der Südstaaten-Metropole aber nicht nur für gleich zwei Tage festgemacht. Die Gäste des „Adults only“ Schiffes haben am Golf von Mexiko auch die Gelegenheit, das weltberühmte New Orleans Jazz Festival mit seinen Top Acts zu besuchen. Tickets werden auf Wunsch von der Reederei besorgt.

Vor dem Musikgenuss liegen allerdings noch einige entspannte Kreuzfahrttage. So steuert die Orania zu Beginn ihrer Atlantiküberquerung Madeira an, die als Insel des ewigen Frühlings gilt. Der erste Anlauf in der Neuen Welt findet im karibisch-holländischen St. Maarten statt, ehe es über Jamaika und die mexikanische Halbinsel Yukatan ins Jazz-Mekka New Orleans geht. Was dort am 22. und 23. April auf der Bühne steht, das kann sich sehen und vor allem hören lassen.

Aber auch im zweiten Teil der Kreuzfahrt ist „Musik drin“, stehen hierbei doch die Florida-Highlights Key West, Fort Lauderdale und Port Canaveral auf dem Routenplan. Schließlich geht es nach einem letzten Übernacht-Aufenthalt in Charleston über Bermuda und die Azoren zurück nach Southampton.

Die Kreuzfahrt (35 Nächte) ist bereits ab 3.429 € pro Person zu haben. Je nach gebuchter Kategorie wird dem Bordkonto ein Guthaben von bis zu 800 GBP (ca. 1.033 €) pro Kabine gutgeschrieben.

Ansprechpartner für Redaktionen:

INEX Communications – Rolf Nieländer – Tel.: +49-6187-900-780

E-Mail: info@inexcom.de; www.inexcom.de

Über P&O Cruises

P&O Cruises steht seit über 175 Jahren für britische Kreuzfahrttradition. Die Reederei verfügt über 7 Schiffe mit einer Kapazität zwischen 700 und 3.100 Passagieren und ist auf allen Weltmeeren zuhause. Das Unternehmen, das zur Carnival-Gruppe gehört, bietet traditionelles Hochseerlebnis mit englischem Flair. Im Frühjahr 2015 stieß mit der Britannia (3.600 Gäste) das neue Flaggschiff zur Flotte.